

Ahrens, Henning

Stand: 02.02.2026

Geburtsdatum:	22. November 1964
Geburtsort:	Peine
Wirkorte:	Handorf <Peine>; Frankfurt <Main>
Tätigkeit:	Schriftsteller; Übersetzer; Lyriker
Akademischer Grad:	Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

Sohn eines Landwirts aus Handorf (Peine), wo er aufwuchs; Studium der Anglistik, Geschichte und Kunstgeschichte in Göttingen, London und Kiel; 1995 Promotion an der Univ. Kiel über John Cowper Powys; Verfasser dreier Gedichtbände sowie der der Romane "Lauf Jäger lauf" (2002), "Langsamer Walzer" (2004), "Tiertage" (2007) und "Glantz und Gloria" (2015), die in einem teilweise fiktiven Niedersachsen spielen; 2009 Nicolas Born-Preis, 2016 Bremer Literaturpreis; lebt als Schriftsteller und Übersetzer in Frankfurt am Main

Biographische Quellen

Kraft: Lexikon Gegenwartsliteratur (2003) 1, S. 18-19

Weitere Quellen

- (http://www.fischerverlage.de/autor/Henning_Ahrens/12012)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [120453479](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 25.01.2016